KLUB für KUGELSPORT MÜNSTER E.V.

- Pétanque und Boccia -

1986 – 2016

30 Jahre Klub für Kugelsport Münster e.V.

KLUB FÜR KUGELSPORT Münster e.V.

KfK Münster e.V.
c/o Christoph Roderig
Franz-Grillparzer-Weg 5
D-48155 Münster
www.kfk-muenster.com

Der **25. Coupe de Kiep des KfK Münster** findet im Rahmen der Turnierserie des **Grand Prix d' Allemagne** statt.

Sonntag, 12. Mai 2013
Doublette formée
Meldeschluss: 9:30 Uhr
Begrüßung, Beginn: 10:00 Uhr
Startgeld: 10,– Euro pro Team
Modus: 5 Runden Schweizer System, Runde 1 und 2 mit 75 Min. Zeitlimit
Pokal und 100% Ausschüttung
Boulodrome des KfK Münster e. V.
Theo-Breider-Weg, 48149 Münster
Infos: www.kfk-muenster.de

Klub für Kugelsport Münster e. V.

Der GPdA will dazu beitragen, Boule in Deutschland bekannter zu machen. Auch deshalb veranstalten verschiedene Vereine ihre Turniere unter dem Dach des GPdA. Viele dieser Turniere gehören zu den schönsten, langjährigen und traditionsreichsten Bouleturnieren in Deutschland.

Der GPdA will die Tradition und den Geist solcher Turniere bewahren.

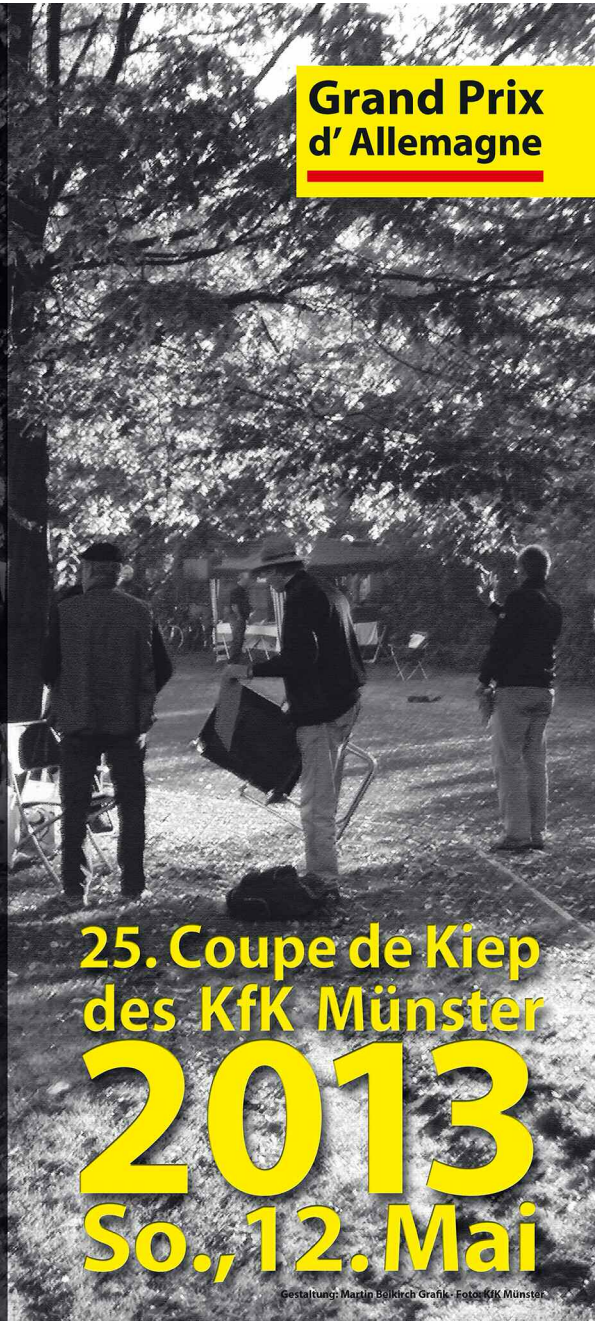
Auch deshalb lautet das Motto des GPdA: Boule spielen, freundlich, sportlich, fair und frei.

Alle, die wollen, können dieses Spiel miteinander spielen. Es ist leicht zu spielen, aber man muss dabei bleiben, um zu gewinnen. Es gilt die Regeln zu verstehen und diese in Fairness einzuhalten.

Die am GPdA teilnehmenden Turnierveranstalter legen ihre organisatorischen Bedingungen selbst fest. In der Regel gilt: Turniere im GPdA werden nach Möglichkeit frei von Verbandslizenzpflicht veranstaltet.

Weitere Infos und alle Turniere des GPdA 2013: www.grand-prix-allemagne.de

50 Jahre deutsch-französische Freundschaft – 5 Jahre GPdA



Gestaltung: Martin Beikirch Grafik - Foto: KfK Münster

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des KfK Münster e.V.,

der „Klub für Kugelsport Münster e.V." feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Das ist ein stolzes Jubiläum, zu dem ich im Namen der Stadt Münster ganz herzlich gratuliere.

Seit 30 Jahren ist der „KfK" eine absolute Bereicherung des großen Sportangebots in unserer Stadt. Hier gibt es den Sport, den jeder – jung oder alt, gehandicapt oder nicht – ausführen kann. Durch internationale Treffen, z.B. in Frankreich und in den Niederlanden, aber auch durch die Teilnahme an vielen Meisterschaften und Wettkämpfen in ganz Deutschland, hat sich der „KfK" einen guten Namen gemacht und viele Freunde gewonnen.

Besonders beliebt ist das jährliche Turnier um den „Coupe de Kiep" - den „Kiepenkerl-Pokal" –, es unterstreicht in besonderem Maße die Verbundenheit mit Münster und dem Münsterland. Sehr erfreulich ist, dass – nach der Erweiterung des „Boulodrômes" im Sportpark Sentruper Höhe – dort nunmehr auch ein Raum im neuen Funktionsgebäude zur Verfügung gestellt werden konnte.

Ich wünsche dem Klub für Kugelsport Münster e.V. und all seinen Mitgliedern, Freunden und Gästen eine tolle Jubiläumsfeier und dem „KfK" für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Markus Lewe
Oberbürgermeister
der Stadt Münster

Menschen, ihre Berufung – und “Urgesteine”…

Die rund 70 Mitglieder unseres Vereins sind keine anonyme Masse, das ist natürlich schon durch ihre Anzahl ausgeschlossen. Aber ein bunter Haufen sind wir doch.

Es finden sich zum Beispiel:

Altenpflegerin (mehrere) , Arbeitslose, Arzt, Auszubildender, Betreuerin, Chefarztsekretärin, Französischlehrerin, Freischaffende Künstler, Gastronomen, Geschäftsführer im Einzelhandel und einer Agentur, Grafikdesigner, Grundschullehrer, Hauptsachgebietsleiter Sanitär- und Labortechnik an einer Klinik, Hochschulprofessoren, Kunsterzieherin, Mitarbeiter einer Behindertenwerkstatt, Musiker, Philosoph (mit Dr.), Physiotherapeutinnen, Polizist, Richter, Schriftsetzer, Schweißer, Sozialarbeiter, Sozialpädagoge, Sparkassenangestellte, Tischler, Universitätsangestellte, Unternehmer, Vermessungsingenieur, Versicherungsangestellte, (Mehr als) Würstchenverkäufer…

(wir haben darauf verzichtet, im Einzelnen dazuzuschreiben, wer sich bereits im Ruhestand befindet).

In der Bildergalerie rechts finden sich Mitglieder, die teils schon sehr lange, teils *seit der Gründung,* mit dabei sind!

Liebe Gäste, Freunde und Freundinnen des KfK Münster e.V.,

ich freue mich darauf, dass wir zu unserem diesjährigen Jubiläum viele Interessierte mobilisieren können, die vielleicht an diesem Tag zum ersten Mal an der Boule-Kugel “schnuppern”. Genauso freue ich mich über die Gäste aus anderen Boule-Vereinen und -Sparten, die diesen besonderen Tag mit uns begehen.

Außenstehenden mag es befremdlich vorkommen, wenn über unser Boulodrôme an der Sentruper Höhe der Ruf “Mischen!” hallt. Diese Aufforderung bedeutet nichts anderes, als dass sich nun alle interessierten Anwesenden sammeln und auslosen, wer mit wem eine Runde mit- und gegeneinander spielen wird. Das passiert in der Regel rein zufällig – und so kommt es immer wieder zu neuen Konstellationen in den einzelnen Teams.

Mischen!

Dieses “Mischen!” ist es auch, das den Boule- und Pétanque-Sport so besonders macht. Hier kann jeder gegen jeden und jeder mit jedem in spannenden Wettkämpfen Spaß miteinander haben: jung, alt, klug, weniger klug, groß, klein – es ist völlig egal.

Dass dieses “Mischen!” immer wieder gelingt, macht mir besondere Freude und lässt mich stolz darauf sein, dass die Menschen im Klub mir als Vorsitzendem ihr Vertrauen schenken. Einen herzlichen Dank – nicht nur dafür – an die Mitglieder des KfK Münster e.V.

Ich lade alle Gäste ein, dieses Miteinander selbst auszuprobieren und vielleicht ein Stück weit auch mitzugestalten.

Willkommen beim Klub!

Christoph Roderig
Präsident des KfK Münster e.V.

30 Jahre Boule und Pétanque in Münster

Ein kurzer Überblick über die Geschichte und Entwicklung des Klubs.

Anfang der 80er Jahre entstand die Idee, in Münster Pétanque zu spielen. Geboren aus der Überlegung, Sport für jung und alt anzubieten, der gleichzeitig einen hohen Freizeitwert hat, war das Boulespiel genau das richtige.

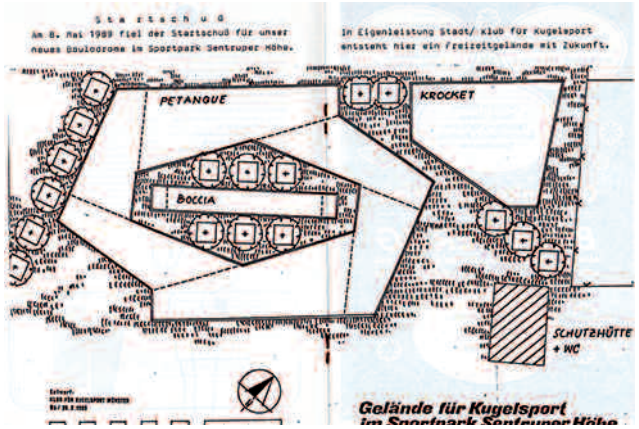
1984 erlebte diese Idee ihren Startschuss zur Umsetzung. Das Sportamt der Stadt stellte uns die Bocciabahn am Sportpark zur Verfügung und kaufte die ersten Kugeln. Mehr und mehr Interessierte stießen zu uns. Am 2.3.1986 versammelten sich die ersten Pétanque-Spieler und gründeten den Klub für Kugelsport Münster e.V.

Die Mitgliederzahl stieg stetig an und bald reichte die Bocciabahn nicht mehr aus, dem Spielbedürfnis aller Rechnung zu tragen. Die Idee eines neuen Boulodrômes war geboren. Hier half das Sportamt der Stadt Münster. Im Sportpark entstand ein neues Boulodrôme, für den Klub und für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Auch nach 30 Jahren sei der Stadt Münster an dieser Stelle herzlich für diese vorausschauende Unterstützung gedankt!

Am 8. Mai 1989 wurde der erste Spatenstich getan. In Eigenarbeit unserer Mitglieder und in Zusammenarbeit mit dem Sportpark entstand das neue Boulodrôme, welches dann offiziell am 3. September 1989 eingeweiht wurde. Bürgermeisterin Hildegard Graf eröffnete ein Doublette-Turnier. Im Herbst desselben Jahres wurden die ersten Bäume gepflanzt.

Der zur Abrundung des Ganzen noch fehlende Regenunterstand – Club-Mitglied Peter Büscher stellte uns seinen nicht mehr benötigten "Verkaufs-Fliegenpilz" zur Verfügung, der am 17. März 1990 aufgebaut wurde, hat inzwischen einen neuen Standort in einer Kleingarten-Anlage gefunden.



Ein besonders schönes Boulodrôme war entstanden.

Die Mitgliederzahl wuchs auf 77 und auf einem Clubtreffen wurde auch der Name für unsere erste Klubzeitung ausgesucht – die "Boulette", das Kügelchen Münsterscher Pétanque-Spieler!

1992 folgten eine Sanitär-Anlage und ein Geräte-Container, den unsere Mitglieder Heidi und Dieter bei Fa. Ela in Haren/Ems bestellt hatten. Nachdem die Bediensteten des Sportparks die nötigen Wasser- und Strom-Anschlüsse verlegt hatten, konnten unsere Neuanschaffungen am 09. 12. 1992 mit einem Spezial-Kran auf die Fundamente gestellt werden. Durch die Mitgliederversammlung erhielt der grasgrüne Container den Namen "Villa Klickklack".

Die Erweiterung des Boulodrômes wurde in Angriff genommen – und Anfang Mai 1995 wurde – wiederum in gemeinsamer Anstrengung von Stadt und Klub – die neue Spielfläche gebaut. Rechtzeitig zum 10jährigen Bestehen des Klubs wurde 1996 durch das Sportamt und "unsere" Platzwarte auf der Sentruper Höhe

ein Krocketspielfeld eingerichtet, auf welchem schon im September 1996 das erste einer Reihe von Turnieren mit Britischen Soldaten gespielt wurde.

Unser Klub wuchs zu einer europäischen Idee: französisches Pétanque, italienisches Boccia, britisches Krocket und niederländische Boulefreunde.

Rechtzeitig zum Liga-Spieltag, der am 1. April 2001 zum ersten Mal in Münster stattfand, wurde unser altes Boulodrôme von den Mitarbeitern des Sportparks erweitert, so dass wir seither bei Turnieren über ca. 45 Bahnen verfügen. Vielen Dank an alle Beteiligten von Sportamt und -Park!

Ein komplettes Kugelsport-Zentrum war entstanden, mit Sitzbänken und Eingangstor und von Schatten spendenden Bäumen gesäumt – nach Aussagen auswärtiger Boule-Freunde ein Vorzeige-Platz für unseren Sport!

Fester Bestandteil des Vereinskalenders, mittlerweile seit 1989, ist der „Coupe de Kiep“, ein Doublette-Turnier, das weit über Münsters Grenzen hinaus Spieler lockt. So das Wetter sich vielversprechend darstellt und der Termin günstig liegt, konnten wir schon mehr als 100 Mannschaften zu diesem Ereignis begrüßen. Seit vier Jahren ist unser Mai-Turnier auch Bestandteil des Coup d’Allmagne, einer bundesweiten Ranglisten-Turnierserie, die auch Spitzenspieler des deutschen Petanque animiert, sich auf der Sentruper Höhe ein Stelldichein zu geben.

Diese Art und Größe von Veranstaltungen zur Zufriedenheit aller Teilnehmer auszurichten, wurde durch den Raum, der dem KfK seit 2014 in einem Funktionsgebäude zur Verfügung gestellt wurde, um ein Vielfaches vereinfacht. Ergänzt um Sanitäreinrichtungen, die den heutigen Ansprüchen gerecht werden, können Turnierorganisation und Versorgung der Teilnehmer heute wetterunabhängig durchgeführt werden.

Dabei ist der Verein längst nicht nur auf dem eigenen Platz präsent (und erfolgreich). Ob Ligamannschaften (in der Saison 2016 waren es vier), die Teilnahme an Turnieren nah und fern, an Qualifikationen, Landes- und Deutschen Meisterschaften – immer wieder taucht das Kürzel „KfK“ auf den Teilnehmerlisten auf. 2008 reichte es immerhin für einen dritten Platz bei einer Deutschen Meisterschaft für Rüdiger Kaiser (mit Sebastian Bergob und Klaus Völkel aus Ahlen)! Und 2011 wurde Marcell Kunz Deutscher Meister im Triplette (und ja, da war er noch nicht Mitglied im KfK…). Auch die Ausrichtung dieser Veranstaltungen gehört mittlerweile zu unseren Spezialitäten.

Seit zwei Jahren organisieren wir auch regelrechte Gruppenreisen zu großen Turnieren: 2015 ging es nach Berlin, 2016 nach München. Um die 30 Boulisten aus dem Münsterland sind selbst bei den Großereignissen dieser Art bemerkenswert und erregen Aufsehen. Für das nächste Jahr haben wir eine Einladung zur Teilnahme an den Kroatischen Offenen Meisterschaft bekommen. Unabhängig vom sportlichen Erfolg, aber auf jeden Fall mit dem Blick auf die Adria, wird auch dieses Turnier bestimmt ein ganz besonderes Erlebnis.

Doch das Leben eines Vereins spielt sich natürlich nicht in erster Linie in der Ferne ab. Wir sind deshalb besonders froh über die einmalige Initiative unseres Vereinskollegen Konrad Averbeck, dem es gelungen ist, dem regelmäßigen Spielbetrieb auf der Sentruper Höhe einen besonderen Akzent zu verleihen. Seit rund vier Jahren wird jeden Freitag (und in der dunklen Jahreszeit samstags) ein offenes Benefiz-Turnier zugunsten der Aktion Pro Filia gespielt. Ein Euro pro Teilnehmer geht in den Spendentopf. Dieses Turnier ist mittlerweile zum absoluten Jour Fixe des wöchentlichen Treffens auf dem Bouleplatz geworden, das bei gutem Wetter auch mal mehr als 30 Teilnehmer zu verzeichnen hat. Seinen jährlichen Höhepunkt hat dieses Turnier zur Sommersonnenwende, wenn der Austragungsort hinter das Schloss verlegt wird und der Froschkönigpokal ausgespielt wird.

Natürlich ist diese erfolgreiche Vereinsgeschichte nicht von alleine auf dem kargen Boden eines Bouleplatzes gewachsen. Besonders viel Energie, Herzblut und Leidenschaft haben unsere Präsidenten seit der Gründung investiert. Über den Zeitraum von 30 Jahren waren dies erstaunlich wenige: **Dr. Dieter Fehmer, Rudi Kampert, Dr. Abdullah Nassiri, Rudi Michel, Wolfgang Barth** und **Christoph Roderig**. Wir sind ihnen heute sehr dankbar für ihr Engagement!

Die Weichen sind gestellt, um auch in den nächsten 30 Jahren viel Sport, Spiel und Spaß zu erleben. Der KfK hat sich zu einer festen Größe in der Bouleszene gemaustert und steht heute für einen Sport, der sich für Groß und Klein, alt und jung, gehandicapt oder nicht, eignet, um bewegt älter zu werden.

Wir freuen uns darauf!

„Mischen!" – der KfK-Newsletter

Umfangreicher berichtet der Klub-Newsletter auf der Homepage über die Aktivitäten des Vereins: www.kfk-muenster.de – unter "KfK-News".

„Mischen!" ist der passende Titel des KfK-Newsletters, der regelmäßig erscheint und (nicht nur) die Klub-Mitglieder über die aktuellen Ereignisse auf dem Boulodrôme und weit darüber hinaus auf dem Laufenden hält. Zumindest in NRW hat diese Postille eine Reihe von Fans, die sich dafür interessieren, was in unserem Klub für Kugelsport gerade ansteht – oder in der nächsten Zukunft zu erwarten ist.

Erfolg durch enges Miteinander

An dieser Stelle werden nur zwei von vielen Aktionen des Klubs vorgestellt, die in Zusammenarbeit mit Dritten sehr erfolgreich sind.

„Boule spricht alle Sprachen!" – ein Projekt des KfK Münster mit dem CdP Erkrath.

Große Wellen schlug unser oben abgebildetes Projekt. Diese Karte wird bundesweit den Boulisten zur Verfügung gestellt, um hiermit (nicht nur) eine Brücke zu Flüchtlingen zu schlagen, die Interesse an unserem Spiel/ Sport haben. Eine Kooperation mit dem Cercle de Pétanque aus Erkrath.

Die Karte funktioniert ganz einfach so, dass man jeweils die "QR-Codes" über den Sprachen mit einem Smartphone einscannt und sich dann das Boulespiel in seinen Grundzügen entlang eines Videos in der entsprechenden Sprache erklären lässt. Wir haben es getestet, es funktioniert – wer das Video gesehen hat, kann zumindest schon einmal mitspielen!

Flüchtlingsintegration mit Benefit

Sicher sind gemeinsame sportliche und spielerische Aktivitäten – und die damit einhergehende Kommunikation – ein guter Schlüssel zu gelungener Integration. Gerne hat der KfK hierzu eigene Ressourcen und Helfer zur Verfügung gestellt, die interessierten Migranten das Boulespiel näher bringen. Dies hat auch für den Klub einen besonderen Mehrwert gebracht.

Integration in Bewegung

Nicht nur für die Bewohner der Flüchtlingsunterkunft in der York-Kaserne haben Mitglieder des KfK Münster in Kooperation mit dem SC Gremmendorf e.V. eine große, leerstehende Panzer-Garage auf dem Gelände zur Boule-Halle umfunktioniert. Hier werden Interessierte in diese für sie in der Regel völlig neue Spiel-/Sportart eingeführt. Boule ist ein besonders kommunikatives Spiel

und sehr einfach zu erlernen, hier können auch Menschen aktiv und in Bewegung bleiben, die mit anderen Sportarten eher überfordert wären.

Sanitäre Einrichtungen sind in ca. 200 m Entfernung ebenfalls vorhanden.

Pétanque kennt keine Verlierer

Im Jahr 2015 hat der KfK Münster an einem Video-Wettbewerb des Landessportbundes NRW zum Thema „Das haben wir beim Sport gelernt!" teilgenommen – hier einige Zitate aus dem Film.

„Dass jeder, der sich Mühe gibt, Respekt verdient!"

„Dass man auch gewinnen kann, wenn man als Mannschaft nicht gewonnen hat!"

„Dass es Menschen aufbaut, wenn sie andere aufbauen!"

„Dass man niemals die Fähigkeiten eines Menschen nach dessen Alter beurteilen darf!"

Dass es für nachhaltigen Erfolg drei Geheimnisse gibt: üben, üben und nochmal üben!"

„Dass man Fair Play ruhig mit nach Hause nehmen kann!"

„Dass auch Menschen, die nicht viel wissen, viel können können!"

Regionalliga Nord *Liga-Koordinator: Guido Bergob*

Platz	Mannschaft	Siege +/-	Spiele +/-	Diff.	Punkte +/-	Diff.
1	Bielefeld-Brackwede 1	5 : 0	19 : 6	13	292 : 195	97
2	Mülheim Siemens 1	4 : 1	16 : 9	7	279 : 202	77
3	Coesfeld 1	4 : 1	15 : 10	5	249 : 252	-3
4	Münster KfK 1	3 : 2	15 : 10	5	269 : 198	71
5	Bochum-Wattenscheid 1	3 : 2	13 :			
6	Neuenrade 1	2 : 3	12 :			
7	Essen-Kettwig 2	1 : 4	10 :			
8	Ibbenbüren 2	1 : 4	10 :			
9	Ahlen 1	1 : 4	8 :			
10	Hagen PsH 1	1 : 4	7 :			

Westfalen - Bezirksklasse B

Platz	Mannschaft	Siege +/-	Spiele +/-	Diff.	Punkte +/-	Diff.
1	Senden Davert 1	5 : 0	18 : 7	11	282 : 207	75
2	Anröchte 1	3 : 2	13 : 12	1	240 : 234	6
3	Münster KfK 2	3 : 2	12 : 13	-1	257 : 250	7
4	Delbrück 2	3 : 2	12 :			
5	Bielefeld-Brackwede 3	3 : 2	11 :			
6	Löhne-Gohfeld 1	2 : 3	13 :			
7	Warendorf-Freckenhorst 2	2 : 3	13 :			
8	Drensteinfurt 1	2 : 3	12 :			
9	Burgsteinfurt 2	1 : 4	12 :			
10	Lemgo-Lüerdissen 2	1 : 4	9 :			

Westfalen - Kreisliga A *Liga-Koordinator: Heike Zabel*

Platz	Mannschaft	Siege +/-	Spiele +/-	Diff.	Punkte +/-	Diff.
1	Löhne-Gohfeld 2	4 : 1	16 :			
2	Geseke 1	4 : 1	15 :			
3	Drensteinfurt 2	4 : 1	15 :			
4	Münster KfK 3	3 : 2	10 :			
5	Bad Salzuflen Wülfer-Bexten 1	2 : 3	14 :			
6	Delbrück 3	1 : 4	10 :			
7	Münster-Gremmendorf 2	1 : 4	10 :			
8	Warendorf-Freckenhorst 4	1 : 4	10 :			

Westfalen - Kreisliga B *Liga-Koordinator: Björn Goldberg*

Platz	Mannschaft	Siege +/-	Spiele +/-	Diff.	Punkte +/-	Diff.
1	Coesfeld 2	3 : 1	11			
2	Münster KfK 4	3 : 2	12			
3	Porta Westfalica-Kleinenbremen 2	2 : 2	13			
4	Gestringen 3	2 : 2	12			
5	Beelen 2	2 : 2	10			
6	Rheine 2	2 : 2	8			
7	Bad Salzuflen Wülfer-Bexten 2	1 : 4	9			

Das Gesellige und der Sport

Neben den Aktivitäten rund um das Vereinsleben spielt der KfK auch in den unterschiedlichen Ligen des Landesverbandes NRW mit.

Der Liga-Betrieb des Deutschen Pétanque-Verbandes startet in seinen 10 Landesverbänden, Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hessen, Niedersachsen, Nord, NRW, Rheinland-Pfalz, Saarland und Ost, die jeweils eigene Ligen von der Kreisklasse bis zur Landesliga betreiben. Gekrönt wird der Liga-Betrieb durch die Bundesliga, für die sich jedes Jahr 10 Mannschaften qualifizieren.

Der KfK Münster stellt in der Saison 2016 vier Liga-Mannschaften in unterschiedlichen NRW-Ligen. Aufgrund des hohen Wachstums werden es in der Saison 2017 wohl sogar fünf Mannschaften werden.

Der Liga-Betrieb ist vor allen Dingen für die Spielerinnen und Spieler eine schöne Gelegenheit, an offiziellen Wettkämpfen teilzunehmen, die ansonsten weniger Interesse daran haben, sich in Meisterschaften oder ähnlichem zu messen.

Offizielle Meisterschaften finden in den Disziplinen Téte a Téte (Einzel), Doublette (Doppel) und Triplette (Dreier–Teams) statt. Außerdem gibt es noch gesonderte Wettbewerbe im Schießen, es gibt eine gesonderte Damen–Meisterschaft und eine weitere Meisterschaft an der nur Spielerinnen und Spieler im Alter 55+ teilnehmen dürfen.

Trau Dich an den Boule-Virus

Alle Boule- und Pétanque-Spieler und -Sportler auf der ganzen Welt duzen sich und sprechen sich mit dem Vornamen an. Deshalb laden wir Dich und Euch ganz herzlich ein, an einer unserer “Schnupper-Boule”-Veranstaltungen teilzunehmen!

In der wärmeren Jahreszeit ist auf unserem Boulodrôme am Theo-Breider-Weg, Sportpark Sentruper Höhe, eigentlich an jedem Tag ab spätestens 15:30 Uhr “etwas los”.

Interessierte können sich einfach dazu gesellen und werden in kurzer Zeit eingewiesen, in die Spiele integriert. Der KfK Münster verfügt über eine größere Auswahl von Leihkugeln in verschiedenen Größen und Gewichten – probiert es einfach aus.

Regelmäßig finden auf unserem Platz auch “Schnupper-Boule”-Veranstaltungen statt. Nähere Informationen und Termine finden sich auf unserer Internet-Seite – besuch uns online unter **www.kfk-muenster.com**